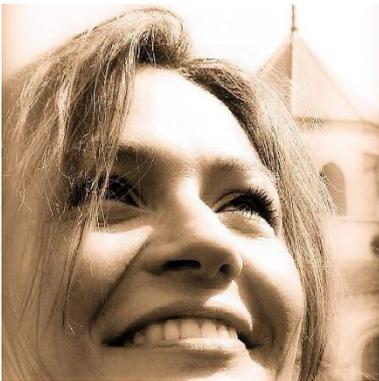




Loïc JAQUET (Président du Jury)

Nach mehreren Kurzfilmen konnte er zweimal im Rahmen der Filmfestspiele in Cannes am Shortfilmcorner teilnehmen. Seine Kurzfilme sind vom Publikum gut angenommen worden, besonders "Un si long chemin" mit Lea François, die mit 30 internationalen bekannten Festspielen Kino-Karriere machte. Die Qualität seiner Kurzfilme lockt Schauspieler an wie Liam Baty ("Demain nous appartient"), Gregory Gatignol (« les choristes ») oder Alix Benezech (« Mission impossible fall out »). In seinem letzten Kurzfilm "Etats d'arme"- eine Asurg Produktion - spielen Alain Figlarz ("Taken2", "Babylon ad", "Braquo"), Aton (ex Mitglied des GIGN) und Guy Amram ("La vérité si je mens")



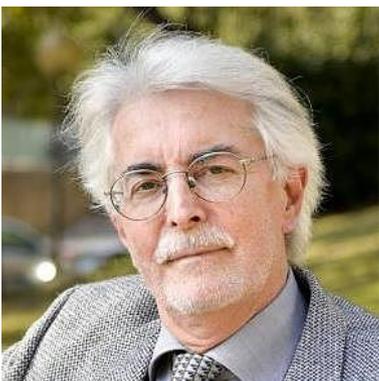
Nathalie LAY

Zuerst Videokünstlerin für Institutionen, Firmen oder Vereine, ist Nahalie Lay seit 2013 selbstständig. Sie macht Kurzfilme, die sie an verschiedenen Festivals zeigt und erhielt bisher mehrere regionale und nationale Preise. Ihr neuer und gemeinnütziger Kurzfilm kümmert sich um die Welt der Bauern, der Landwirtschaft und der Bauernhoftiere und wird in Frankreich von einem breiten Publikum so angenommen, dass er zahlreiche Debatten bewirkt hat. Das Schneiden der Filme interessiert besonders Nathalie, die für die filmische Welt von David Lynch, Inarritu oder Terence Malick ein Faible hat.



Guillaume LA ROCCA

Seit zahlreichen Jahren ist Guillaume ein echter Filmfresser. Seit 10 Jahren ist er auch Videofilmfresser, Ausbilder (Schneiden, Aufnahmen) und realisiert Filme für Institutionen. Als Vize-Präsident des "Camera Club Bressan" (Teilnehmer seit 25 Jahren) nimmt er an zahlreichen Dreharbeiten und Festivals teil, besonders als Juror oder Jurypräsident in verschiedenen Festivals des FFCV. Diese Treffen und Austausche sind für den Videokünstler besonders prezioses, sogar unverzichtbar.



Alain PAVARD

Alain

Als Leiter - 35 Jahre lang - von verschiedenen Kunstschulen (Valbonne, Cagnes, Cannes), Solist fuer Solotrompete und Dudelsack wurde Pavard in zahlreiche Länder Europas, Asiens oder Amerikas eingeladen. Damals Professor an den Universitäten Kolumbiens und Costa Ricas, Solotrompeter von symphonischen Orchestern in Quito, Bogota und San José, ist er heute Präsident des Vereins « Cannes Appassionata », der Schüler- und Lehreraustausche unterstützt. Im Konservatorium in Cannes schuf er eine Abteilung « Filmmusik ». Geehrt durch « Ordre National des Arts et des Lettres » und « Palmes Académiques ». Im Oktober 2019 erhielt er die « Palme d'Or de la Ville de Cannes ».



Patrick NAJEAN

He is

Als Ingenieur Arts et Métiers und nach einer musikalischen Ausbildung in Grenoble (Trompete und FM ???), hat Patrick verschiedene Musikgruppen gegründet sowie eine Firma für Akustik. Ab 1984 komponiert er instrumentale und vokale Bühnenmusik für das Theater. Er machte dann eine Ausbildung Filmmusik und komponierte mehrere Musikstücke für Dokumentarfilme. Verschiedene Projekte sind heute am Laufen. Dank seiner Ausbildung als Informatiker kennt er sich bestens aus mit verschiedenster Software fuers Komponieren", unter anderem fuers Theater. Ausserdem half er im Verein CLEPT zwanzig Jahre Schulabrechern, sie mit Ateliers für Theater, Chor und Musik zu motivieren.